

# Verhandlungsschrift

über die 38. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 03.02.2025 um 20.00 Uhr im Seminarraum des Sicherheitszentrums Bezau. Die Sitzung wird als öffentliche Sitzung abgehalten.

## Anwesende:

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Hubert Graf	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Anja Innauer	Bezauer Liste	✓	
Ekkehard Liebschick	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Erich Reiner	Bezauer Liste	✓	
Ing. Michael Oberhauser	Bezauer Liste	✓	
Isabella Moosbrugger	Bezauer Liste	✓	
Ingrid Sutterlüty	Bezauer Liste	✓	
Birgit Natter	Bezauer Liste		✓
Michael Natter	Bezauer Liste	✓	
Tobias Felder	Bezauer Liste	✓	
Ingeburg Tartarotti	Bezauer Liste		✓
Stefan Meusburger, MSc.	Bezauer Liste		✓
Michael Hohenegg	Bezauer Liste	✓	
Mag. Dieter Gröber	Bezauer Liste	✓	
Kaspar Moll	Bezauer Liste		✓
Stephan Plangger, Dipl.-Päd.	Bezauer Liste	✓	
Florian Meusburger	Bezauer Liste	✓	
Marika Schneider, Dipl.-Päd.	Bezauer Liste	✓	

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Martin Metzler	Bezauer Liste	✓	
Florian Metzler	Bezauer Liste	✓	
Theresia König	Bezauer Liste	✓	

**Sitzungsende:** 22:52 Uhr

**Schriftführerin:** Theresia König

## Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Projekt „Lernhaus Bezau“ – Auftragsvergaben Gewerke
  - a) Außenanlage
  - b) Tischlerarbeiten Paket 1 – 4
  - c) Mittagsbetreuung Aufwärmküche
3. Trinkwasserverband Bregenzerwald
4. Vertragsraumordnung GST-NR 641/1, KG 91003 Bezau
5. Entwurf Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung im Bereich GST-NR 641/1, KG 91003 Bezau
6. Entwurf Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 641/1, KG 91003 Bezau

7. Vertragsraumordnung GST-NR 600/3, KG 91003 Bezau
8. Entwurf Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung GST-NR 600/3, KG 91003 Bezau
9. Entwurf Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 600/3, KG 91003 Bezau
10. Entwurf Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung im Bereich GST-NR 2326/3, KG 91003 Bezau
11. Grundstücksteilung gem. § 15 LTG – Teilungsurkunde der ENDER Vermessung ZT GmbH vom 14.01.2025, GZl. 5451-24
12. Kundmachung von Landtagsbeschlüssen  
(Gesetze siehe <https://vorarlberg.at/laufende-gesetzesvorhaben>)
  - a) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über begleitende Regelungen zur EU-Verordnung betreffend die allgemeine Produktsicherheit – Sammelnovelle
  - b) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Landesgesundheitsfondsgesetzes
13. Berichte
14. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 37. Sitzung der Gemeindevertretung
15. Allfälliges

## **Erledigung:**

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 38. Sitzung der Gemeindevertretung. Weiters gibt Bgm. Hubert Graf die Entschuldigungen bekannt und begrüßt die Ersatzmitglieder sowie die anwesenden Zuhörer\*innen.

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ändern: Die Tagesordnungspunkte 4, 5, 6, 7, 8 und 9 sollen abgesetzt und in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden. Der Vorsitzende begründet das wie folgt:**

- Ergebnis der Behandlung im Raumplanungsausschuss am 30.01.2025
- Vertragsraumordnung ist noch in Fertigstellung
- Erforderliche Behandlung im Bauausschuss/Gestaltungsbeirat
- Fehlende Rückmeldung seitens des Landesvolksanwaltes

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **2. Projekt „Lernhaus Bezau“ – Auftragsvergaben Gewerke**

Der Vorsitzende begrüßt Projektleiter Lukas Greber, Bauleiter Paul Martin und Architekt Sven Matt, die für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung stehen. Lukas Greber gibt zunächst einen kurzen Überblick über den aktuellen Baufortschritt des Projekts „Lernhaus“. Die Arbeiten liegen im Zeitplan: Der Innenausbau schreitet voran, die Täferarbeiten sind im Gange, die Decken werden vorbereitet, und auch die Fliesenleger haben mit den Arbeiten begonnen. Die Türstöcke sind verbaut, die Montage der Türen läuft, die

Elektrikerarbeiten sind im Gange und die Ausheizung des Estrichs ist abgeschlossen. Als nächster Schritt steht die Verlegung der Linoleumböden im Untergeschoss an.

Auch kostenseitig liegt das Projekt bei einem Vergabestand von 97,60% unter Berücksichtigung von Skonten und Abzügen in bzw. leicht unter der Kostenschätzung.

**In der heutigen Sitzung sind folgende Gewerke zu vergeben:**

- a) Außenanlage**
- b) Tischlerarbeiten Paket 1- 4**
- c) Mittagsbetreuung Aufwärmküche**

**a) Außenanlage**

Für das Gewerk Außenanlage wurde ein öffentliches Ausschreibeverfahren durchgeführt. Dieses umfasst die Gestaltung der Gartenanlage, Entwässerung, Spielgeräte, sowie die Spielstraße. Die Ausschreibung der Spielstraße erfolgte in der Ausführung „gemischte Ausführung Pflaster/Asphalt“.

Die Vor- und Nachteile der beiden Oberflächen werden gegenübergestellt sowie die jeweiligen Kosten analysiert und diskutiert. Das Kernteam, die Architekten und die Pfarre Bezau empfehlen einstimmig, die gesamte Fläche der Spielstraße (ca. 735 m<sup>2</sup>) in Betonpflaster auszuführen.

4 gültige Angebote wurden abgegeben, Billigst- und Bestbieter ist die Firma Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH.

Wortmeldungen:

Martin Metzler, Ekkehard Liebschick, Michael Natter, Stephan Plangger, Anja Innauer, Dieter Gröber, Isabella Moosbrugger

Die nun bekannten Preisunterschiede für die Varianten Betonpflaster und Asphalt werden neuerlich diskutiert. Einzelne Gemeindevertreter ziehen die Variante Asphalt daher als Alternative durchaus in Betracht. Das Kernteam, die Vertreter der Pfarre Bezau und auch viele Gemeindevertreter und -innen sprechen sich einstimmig für die Pflastervariante aus. Das Kernteam, die Vertreter der Pfarre und auch der überwiegende Teil der Gemeindevertretung sprechen sich für die Pflastervariante aus. Eine Pflasterfläche lässt sich wesentlich einfacher öffnen, es kann an allen Enden angeknüpft werden, während beim Asphalt Reparaturstellen immer sichtbar sein werden. Des Weiteren sorgt Pflaster optisch für eine klare Wahrnehmung der verkehrsfreien Fläche, erscheint hochwertiger und wird das neue Lernhaus auch im Außenbereich zwischen Schule und Kirche aufwerten. Auch die Vorteile von Asphalt – abseits der Kostenvorteile – werden noch einmal diskutiert. Erwähnt wird, dass eine Asphaltfläche etwas pflegeleichter ist, zudem bietet sie eine gleichmäßige, ruhige Fahrfläche für Kinderfahrzeuge.

Abschließend werden die Gesamtkosten für das Gewerk nochmals besprochen, da die Spielstraße ja nur ein Teil des großen Gewerks ist, das die Entwässerung des Platzes beinhaltet, die Begrünung, die Spielgeräte und die bereits diskutierte Oberfläche der Spielstraße. Das vorliegende Angebot liegt unter der Kostenschätzung, auch bei Ausführung im Betonpflaster!

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, das Gewerk Außenanlage für den Neubau „Lernhaus Bezau“ an den Billigst- und Bestbieter, die Firma Nägele laut geprüftem Angebot vom 16.01.2025 zum Preis von netto EUR 375.147,42 zu vergeben sowie den Bürgermeister zu ermächtigen, die Ausführung über die gesamte Fläche in Betonpflaster zu beauftragen.**

**Dieser Antrag wird mit 14:3 (Ekkehard Liebschick, Martin Metzler, Michael Natter) angenommen.**

## **b) Tischlerarbeiten Paket 1-4**

Im Gewerk Tischlerarbeiten sind folgende Pakete zu vergeben:

- Paket 1: Einbaumöbel EG
- Paket 2: Schrankwände und Waschtische UG und Gruppenräume
- Paket 3: Regale und Einbautische OG
- Paket 4: freistehende Möbel

Die ursprüngliche Kostenschätzung lag bei EUR 321.352,00, während die Vergabesumme mit EUR 563.646,00 deutlich darüber liegt.

Ein wesentlicher Grund dafür ist eine Verschiebung zwischen der losen Möblierung und den Tischlerarbeiten. Zudem hat sich der Leistungsumfang im Tischlergewerk erhöht. In der Detailplanung wurde festgestellt, dass zusätzlicher Stauraum benötigt wird. Darüber hinaus wurden weitere Möbelstücke eingeplant, wie Innenfensterbänke und Podeste für bodennahes Lernen.

Zudem wurden in der ursprünglichen Kostenschätzung einige Positionen zu niedrig angesetzt, beispielsweise die Aufwärmküche für die Mittagsbetreuung.

Die Tischlerarbeiten wurden als Direktvergabe ausgeschrieben, die Aufteilung in 4 Pakete sollte es auch einheimischen Anbietern erleichtern, Angebote abzugeben. Insgesamt sind 8 gültige Angebote eingegangen, vier Angebote mussten ausgeschieden werden.

### **Paket 1: Einbaumöbel EG**

- Schrankverbau Teeküche/Kopierer/Papier und Lehrmittel
- Schrankverbau Lesezimmer
- Bücherregal Lesezimmer
- Lehrerfächer und Garderobe
- Arbeitsplatz/Schrankverbau Lehrerzimmer
- Diverse Einbaumöblierungen im EG

### **Wortmeldungen**

Martin Metzler, Isabella Moosbrugger, Michael Natter

Die Frage, warum trotz der Einladung zur Angebotslegung an 40 Tischlereien letztlich nur ein Angebot vorliegt, wird damit erklärt, dass die formalen Anforderungen für viele eine Hürde darstellen. Zudem werden bei der Angebotsprüfung durch den Gemeindeverband unvollständige oder fehlerhafte Angebote ausgeschlossen.

Die Firma Lenz Nenning aus Dornbirn ist auf diesen Bereich spezialisiert und verfügt über Erfahrung im Schulbau sowie in anderen öffentlichen Gebäuden. Auch preislich

lag das Unternehmen im Vergleich mit anderen, letztlich nicht berücksichtigten Angeboten am besten.

Für das Paket 1 wurde 1 gültiges Angebot von der Firma Lenz Nenning aus Dornbirn abgegeben.

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, das Gewerk Tischlerarbeiten Paket 1, Einbaumöbel EG für den Neubau „Lernhaus Bezau“ an den Billigst- und Bestbieter, die Firma Lenz Nenning laut geprüftem Angebot vom 19.12.2024 zum Preis von netto EUR 114.621,12 zu vergeben.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **Paket 2: Schrankwände und Waschtische UG und Gruppenräume**

- Schrankverbau Zeichenraum, Musikraum, Werkenraum
- 6 x Ausweichräume KIGA und VS
- Umkleiden UG
- Waschplatz WC UG
- Waschtisch Gruppenräume OK, 12 Stück

Zwei gültige Angebote wurden abgegeben, die preislich nahezu gleichauf liegen. Daher lautet der Vergabevorschlag auf die Bregenzerwälder Firma Rüscher Schnepfau mit einer Auftragssumme von netto 150.000,00 EUR.

### Wortmeldungen

Ekkehard Liebschick, Anja Innauer, Erich Reiner,

In der Diskussion spricht sich die Mehrheit der Gemeindevertretung dafür aus, dieses Paket an die Bregenzerwälder Firma Rüscher aus Schnepfau zu vergeben, um einen Teil des Auftrags in der Region zu halten.

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, das Gewerk Tischlerarbeiten Paket 2, Schrankwände und Waschtische UG und Gruppenräume für den Neubau „Lernhaus Bezau“ an den Bestbieter, die Firma Rüscher laut geprüftem Angebot vom 19.12.2024 zum Preis von netto EUR 150.000,00 zu vergeben.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **Paket 3: Regale und Einbautische OG**

- Einbaumöbel Musikraum und Zeichenraum im DG
- PC Arbeitsplätze VS (Schüler), 8 Stk.
- Fensterbänke innen, 36 Stk.
- Regale Kindergarten

1 gültiges Angebot wurde abgegeben von der Firma Lenz Nenning aus Dornbirn.

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, das Gewerk Tischlerarbeiten Paket 3, Regale und Einbautische OG für den Neubau „Lernhaus Bezau“ an den Billigst- und Bestbieter, die Firma Lenz Nenzing laut geprüftem Angebot vom 19.12.2024 zum Preis von netto EUR 76.982,40 zu vergeben.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **Paket 4: freistehende Möbel**

- Ausschreibung erfolgte in Massivholz Esche
- Garderobemöbel, 90 Stk.
- Mobile Regale Marktplatz, 12 Stk.
- Mobile Regale Klassenzimmer und KIGA Gruppenräume, 72 Stk.
- Mobile Regale für Werkbox, 4 Stk.
- Bühnenelemente, Podeste

Ein mögliches Einsparungspotential liegt in der Ausführung mit furnierten Oberflächen, was eine Kostenersparnis von ca. 30.000,00 EUR bedeuten würde. Allerdings wird insbesondere für Garderoben und Regale Vollholz empfohlen, da diese Möbel flexibel verschoben werden können und einer hohen Beanspruchung ausgesetzt sind. Besonders die Garderoben müssen stabil, strapazierfähig und langlebig sein, weshalb Vollholz hier die bessere Wahl darstellt.

#### **Wortmeldungen**

Michael Natter, Florian Meusburger, Stephan Plangger, Martin Metzler

Die Frage nach Stühlen und Tischen wird gestellt – diese gehören zur losen Möblierung und werden separat vergeben. Zudem wird überlegt, ob es eine Möglichkeit wäre, nur bestimmte Möbel, wie etwa die Garderoben, in Massivholz auszuführen, während andere furniert werden. Letztlich sind sich alle einig, dass Garderoben und flexible Regale in einer Schule stabil, strapazierfähig und langlebig sein müssen, weshalb Vollholz die beste Variante ist.

Die Garderobemöbel sind so geplant, dass die Kinder ihre Schuhe IN das Möbel stellen. Die „Schuhplätze“ sind mit Schmutzläufnern ausgestattet, sodass die Feuchtigkeit von nassen Schuhen aufgenommen werden kann und die Holzböden geschützt bleiben. Das System ist bereits in fertiggestellten Kindergärten im Einsatz und hat sich bisher gut bewährt.

5 gültige Angebote wurden abgegeben, Billigst- und Bestbieter ist die Firma Lenz Nenning aus Dornbirn.

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, das Gewerk Tischlerarbeiten Paket 4, freistehende Möbel für den Neubau „Lernhaus Bezau“ an den Billigst- und Bestbieter, die Firma Lenz Nenning laut geprüftem Angebot vom 19.12.2024 zum Preis von netto EUR 180.708,48 zu vergeben.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

### c) **Mittagsbetreuung Aufwärmküche**

Zum Thema Aufwärmküche fanden mehrere Gespräche statt, unter anderem mit Andrea Kohler, der Leiterin der Mittagsbetreuung, sowie mit den Architekten und Nutzern der Küche. Aufgrund der intensiven Nutzung der Küche wurde entschieden, eine CNS-Küche (Chrom-Nickel-Stahl) zu realisieren, die mit einem Industriespüler und Warmhalteplatten für die Essenslieferungen ausgestattet wird. Ursprünglich war eine herkömmliche Küche geplant, doch in den verschiedenen Besprechungen wurde deutlich, dass für die geplante Nutzung eine Küche in Chromstahl die sinnvollere Wahl darstellt.

3 Firmen wurden angefragt, 2 gültige Angebote wurden abgegeben, Billigst- und Bestbieter ist die Firma FHE Franke.

#### Wortmeldungen:

Martin Metzler, Marika Schneider, Stephan Plangger, Isabella Moosbrugger

In der Diskussion wurde auch die Frage aufgeworfen, ob in der Küche überhaupt gekocht werden kann. Die Küche verfügt unter anderem auch über einen Herd und auch ein Backrohr, sodass im kleinen Rahmen mit den Kindern auch einfache Speisen, Backwaren oder Suppen zubereitet werden können. Es handelt sich jedoch nicht um eine Produktionsküche.

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, das Gewerk Mittagsbetreuung Aufwärmküche für den Neubau „Lernhaus Bezau“ an den Billigst- und Bestbieter, die Firma FHE Franke laut geprüftem Angebot vom 03.02.2025 zum Preis von netto EUR 39.267,30 zu vergeben.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

### 3. Trinkwasserverband Bregenzerwald

#### Sachverhalt:

##### Mitgliedergemeinden:

Bezau, Andelsbuch, Schwarzenberg, Egg, Lingenau, Langenegg, Hittisau, Krumbach, Riefensberg, Sibratsgfall

Am 02.03.2020 (39. Sitzung) stimmte die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau der Gründung des Trinkwasserverbandes Bregenzerwald zu. Diese Zustimmung beinhaltete auch die Satzungen sowie den Stimmrechteschlüssel „Bezau 6%“ (Beilage 1) und den Investitionskostenschlüssel „Bezau 0%“ (Beilage 2) zu.

Zu diesem Zeitpunkt war die Ergiebigkeit des Brunnens noch nicht bekannt, und aufgrund der Tatsache, dass Bezau als letzte Gemeinde Interesse gezeigt hatte, konnte keine Wasserlieferung zugesagt werden. Dennoch wurde der Bezauer Bürgermeister ermächtigt, Verhandlungen über eine Wasservollversorgung mit dem Trinkwasserverband Bregenzerwald zu führen.

In den folgenden Jahren wurden Qualitäts- und Ergiebigkeitsprüfungen am Brunnen durchgeführt, und es fanden weitere Gespräche mit dem Trinkwasserverband statt. Zwischenzeitlich wurde auch ein Geschäftsführer für den Verband eingestellt. GF Reinhard Schmelzenbach stellte in der 35. Sitzung am 07.10.2024 den Trinkwasserverband vor und erläuterte detailliert das Errichtungsprojekt sowie den Beteiligungsschlüssel für die Marktgemeinde Bezau.

In den letzten Wochen fanden weitere Gespräche statt, unter anderem mit Wassermeister Eberle Hubert, Fink Martin, Gemeindegassier Barelds Dion sowie dem technischen Büro Rudhardt, Gasser + Pfefferkorn. Seitens der Marktgemeinde Bezau wurden relevante Abklärungspunkte erarbeitet und dem Trinkwasserverband zur Klärung vorgelegt.

Der anwesende GF Reinhard Schmelzenbach beantwortet anschließend diesen Fragenkatalog.

#### **Anmerkungen der Marktgemeinde Bezau an den Trinkwasserverband:**

- angepasste Satzungen nach Hauptbauphase bzw. nach dem Anschluss Egg + Bezau, im Wesentlichen müssen 2 Beilagen ausgetauscht werden
- Bezau geht davon aus, dass der Norm entsprechendes qualitativ hochwertiges Wasser geliefert wird
- die Marktgemeinde Bezau stellt sich für eine Mitarbeit im Vorstand des Trinkwasserverbandes zur Verfügung

#### **Finanzierung / Auswirkungen auf den Wasserzins:**

- die Abwicklung der Finanzierung und Förderungen erfolgt über den Trinkwasserverband.
- Bezau hat bereits 4 Jahresbeiträge à EUR 50.000,00 bezahlt.
- zukünftig wird Bezau jährlich ca. EUR 95.340,00 an den Trinkwasserverband zahlen, solange bis der Anteil an der Investitionssumme der Marktgemeinde Bezau von ca. EUR 1,5 Mio. beglichen ist.
- der Wasserzins wird entsprechend angepasst, die voraussichtliche Erhöhung beträgt ca. EUR 0,50/m<sup>3</sup>

#### Wortmeldungen

Michael Natter, Florian Meusburger, Martin Metzler, Isabella Moosbrugger, Michael Oberhauser

Wird das Wasser vom Trinkwasserverband Bregenzerwald bezogen, führt dies zu einer Erhöhung des Wasserzinses, den Preis gilt es zu gegebener Zeit festzulegen. Zur Wasserzinserhöhung wird angeregt, dass man die Erhöhung möglicherweise auch in geringerem Maße vornehmen könnte, dafür aber die Rückzahlung auf 40 Jahre auslegt, um eine gerechtere Finanzierung zu ermöglichen.

Der Beitritt zum Trinkwasserverband soll keinesfalls bedeuten, dass Bezau seine eigenen Quellen aufgibt oder dass die bestehende Infrastruktur nicht weiter betreut wird. In den Satzungen ist klar festgelegt, dass jede Gemeinde an ihren eigenen Wasservorkommen festhält. Ein Austrittsszenario ist ebenfalls in der Satzung geregelt, falls sich in einer Gemeinde in der Zukunft ganz neue Wasservorkommen auftun würden.

Die Qualität des Wassers ist sehr hoch, was durch die zahlreichen Wasseruntersuchungen bestätigt wurde. Der Kalkgehalt liegt zwischen 11 und 12 deutschen Härtegraden – ideal für Kaffee und Waschmaschinen. Der Wasserbezug von Großabnehmern in den Gemeinden bleibt in der Verantwortung der jeweiligen Gemeinde, ebenso wie das Verteilnetz, das weiterhin in der Zuständigkeit der einzelnen Gemeinden bleibt.

**Bgm. Hubert Graf stellt folgenden Antrag: Die Marktgemeinde Bezau tritt dem Trinkwasserverband Bregenzerwald als vollwertiges Mitglied mit Wasserbezug einerseits und Wasserzustellung bis zur Gemeindegrenze andererseits zu den aktuell prognostizierten Investitionskosten von netto EUR 22.611.309,03 vor bzw. netto EUR 9.779.233,76 nach Förderungen (bisherige Zahlungen noch nicht in Abzug gebracht), mit einem errechneten Investitionskosten- und Stimmrechtsschlüsselanteil**

von 15,89 Prozent, in der präsentierten Form und Ausführung sowie zu den Festlegungen und Bedingungen der bisherigen Satzung (Beilagen 1+2 dadurch ungültig) bei.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

**4. Vertragsraumordnung GST-NR 641/1, KG91003 Bezau**

verschoben

**5. Entwurf Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung im Bereich GST-NR 641/1, KG 91003 Bezau**

verschoben

**6. Entwurf Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 641/1, KG 91003 Bezau**

verschoben

**7. Vertragsraumordnung GST-NR 600/3, KG 91003 Bezau**

verschoben

**8. Entwurf Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung GST-NR 600/3, KG 91003 Bezau**

verschoben

**9. Entwurf Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 600/3, KG 91003 Bezau**

verschoben

**10. Entwurf Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung im Bereich GST-NR 2326/3, KG 91003 Bezau**

Sachverhalt:

Frau Sandra Violand, Bezegg 528/2, 6870 Bezau, hat einen Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 2326/3, KG 91003 Bezau, eingebracht.

Die beantragte Umwidmungsfläche im Ausmaß von 147 m<sup>2</sup> ist im aktuell gültigen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bezau als „Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ ausgewiesen und soll in „Verkehrsfläche Straßen“ umgewidmet werden.

Durch die beantragte Umwidmung ergibt sich folgende Flächenbilanz:

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
91003-2326/3	FL	VS				147.2
<b>Summe</b>						<b>147.2</b>

Widmung alt	Widmung neu	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gesamtfläche pro Widmung
FL	VS				147.2
<b>Summe</b>					<b>147.2</b>

Das Grundstück GST-NR 2326/3 ist im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bezau bereits großteils als Baufläche Wohngebiet ausgewiesen. Dort befindet sich das Bestandsgebäude Halde 230. Die zur Umwidmung beantragte Teilfläche wurde bisher schon als Zufahrt und Abstellplatz verwendet.

Die gegenständliche Fläche des Grundstückes liegt im Raumbereich „Grün“ und damit außerhalb des im Räumlichen Entwicklungsplan der Marktgemeinde Bezau festgelegten Siedlungsrandes. Eine Widmung als Verkehrsfläche ist in diesem Bereich jedoch möglich.

Der entsprechende Entwurf der Verordnung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie der Erläuterungsbericht werden den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den vorliegenden Entwurf der Verordnung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes zu beschließen und das entsprechende Auflageverfahren durchzuführen.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **11. Grundstücksteilung gem. § 15 LTG – Teilungsurkunde der ENDER Vermessung ZT GmbH vom 14.01.2025, GZI. 5451-24**

##### Sachverhalt:

Im Bereich Ellenbogen soll eine Grundstücksteilung gem. § 15 LTG vorgenommen werden. Grundlage bildet die Teilungsurkunde der ENDER Vermessung ZT GmbH vom 14.01.2025, GZI. 5451-24.

Unter anderem ist das Grundstück GST-NR 3050/1 (Weiler Ellenbogen der Marktgemeinde Bezau), KG 91003 Bezau, von dieser Grundstücksteilung betroffen (Fläche Zuwachs 1 m<sup>2</sup>, Fläche Abfall 1 m<sup>2</sup>, somit Gesamtfläche unverändert).

Die neuen Grenzen der Anlage wurden im Zuge der Grenzverhandlung vom 19.03.2024 in der Natur festgelegt.

Die angeführte Teilungsurkunde wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

##### **Bgm. Hubert Graf stellt folgenden Antrag:**

**Die Marktgemeinde Bezau als Vertreter des Weiler Ellenbogen der Marktgemeinde Bezau, als Eigentümer des Grundstückes GST-NR 3050/1, KG 91003 Bezau, erklärt hiermit für sich und seine Rechtsnachfolger, dass es der Ab- bzw. Zuschreibung der Trennstücke und der grundbücherlichen Durchführung der Teilungsurkunde**

des IKV Dipl.-Ing. Ender Bernhard vom 14. Januar 2025, GZl. 5451-24 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG zustimmt.  
Die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch wird bestätigt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## **12. Kundmachung von Landtagsbeschlüssen**

(Gesetze siehe <https://vorarlberg.at/laufende-gesetzesvorhaben>)

- c) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über begleitende Regelungen zur EU-Verordnung betreffend die allgemeine Produktsicherheit – Sammelnovelle
- d) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Landesgesundheitsfondsgesetzes

### Wortmeldungen

Isabella Moosbrugger

Isabella hat sich das derzeit in Bearbeitung befindende Gesetzesvorhaben über eine Änderung des Gesetzes zum Schutz der Bodenqualität und des Kanalisationsgesetzes näher angesehen und fordert die Vertreter der Landwirtschaft auf, das Gesetzesvorhaben ebenfalls zu prüfen und gegebenenfalls eine Stellungnahme zu verfassen. Sie weist noch auf eine bereits eingebrachte Stellungnahme von Landwirtschaftskammer Präsident Josef Moosbrugger hin. Die Gemeindevertretung wird weiter informiert.

## **13. Berichte**

### **Berichte aus den Arbeitsgruppen und Ausschüssen**

- Bauausschuss
- Raumplanungsausschuss
- AG Tourismus und Landwirtschaft

### **Berichte des Bürgermeisters**

#### **Abschlussbericht Misstandsfeststellung durch Landesvolksanwalt vom 18.12.2024**

Eine Stellungnahme bzw. Klarstellung des Bürgermeister vom 07.01.2024 wurde den Gemeindevertretern übermittelt.

Zwischenzeitlich fand eine gemeinsame Besprechung mit dem Landesvolksanwalt und RA Dr. Fink statt, die Gemeindevertretung wurde ebenfalls informiert.

#### **Conclusio:**

- Der Abschlussbericht wurde versendet ohne vorherige Erhebung bzgl. Reaktionen der Marktgemeinde Bezau auf die Empfehlungen des LVA vom Herbst 2023 bzgl. Handhabung der Vertragsraumordnung.
- LVA wird somit eine Ergänzung zum Abschlussbericht vorlegen.
- Die Marktgemeinde Bezau arbeitet klar nach den Möglichkeiten und Verordnungen des Vorarlberger Raumplanungsgesetzes!
- Die Kritik des LVA adressiert zwar die Gemeinde als Vollzugsorgan, richtet sich aber im Kern gegen die Rechtsmeinung des Landes.

## **Verzerrende Darstellung des Dorfes durch den ORF**

4 Geschäfte wurden in den letzten Monaten-Wochen geschlossen: Wälderspielzeug, Modehaus Winkel, Dorfmetzge Strohmaier und das Glanzstück (seit August 2024). Das Geschäft von Fischer Wolle wird noch ein weiteres Jahr offenbleiben.

Das Geschäftslokal vom Wälderspielzeug ist bereits wieder vermietet, ins Kohler Haus ist eine Vermögensberatung eingezogen (Umzug vom Post Neubau), in den Post Neubau kommt voraussichtlich die Volksbank.

Die Glanzstück Fläche wird verkauft, beim Modehaus Winkel ist noch offen, wie es weitergeht. Dorfmetzge Strohmaier schließt pensionsbedingt, wie das Ladenlokal weiter genutzt wird, ist ebenfalls offen (keine Metzgerei mehr).

Die Händler in Bezau tragen aktiv zur Attraktivität des Ortes bei, mit gemeinsamen Aktionen, wie den Flaniermeilen soll Bezau positiv dargestellt werden:

- Schnäppchentage 7. + 8. Februar
- Valentinstagaktion 14. Februar
- Osteraktion in Planung
- Sommerflaniermeile 21. Juni
- Schnäppchentage 14. + 16. August
- Adventmeile 8. November (Adventsdekorationsshopping)

Bezau bietet mit rund 40 Geschäften und Gastronomiebetrieben eine beeindruckende Vielfalt für ein Dorf dieser Größe. Um das Einkaufserlebnis noch attraktiver zu gestalten, stehen Themen wie Aufenthaltsqualität, Verkehrsberuhigung und die Schaffung von Verweilplätzen im Fokus. Ein großes Anliegen des Handels ist zudem die Verbesserung der Parkplatzsituation – insbesondere die Möglichkeit für Tagesparkplätze, die es Besuchern ermöglichen, das Dorf entspannt zu erkunden.

## **Termine mit Stadtplaner Markus Schadenbauer**

- Themen: Konzepte für Objekte alte VS, Vinzenzheim, Krone und Leerstand generell  
Bisher sind erfolgt:
  - Abstimmung und gemeinsame Vorgehensweise mit dem Tourismusbüro und Obmann der AG Ortskerngestaltung
  - mögliche Orientierung an der Vorgehensweise in Hohenems
  - tolle, umgesetzte Stadtplanung (Mobilität, Durchmischung Geschäfte, Gastronomie, Plätze, usw.)
  - 2 Termine in Bezau, 2 Termine in Hohenems
  - Hohenemser Stadtplaner Markus Schadenbauer wäre für eine Zusammenarbeit bereit.

## **Vinzenzheim**

- Studie von Mennel Thomas und Tobias Fritz
  - Entwicklungskonzept
  - Bauteilbewertung
  - Errichtungsanalyse
- Mögliche Nutzungen
  - Kleinwohnungen für Schüler der BWS, Lehrer, Caritas, u.a.
  - Gewerbefläche im EG
- Bauräger Berechnung durch Ralph Broger, Varianten Sanierung/Neubau
- Projektvorstellung im Bauausschuss/Gestaltungsbeirat – klare Empfehlung für Variante Sanierung

## **Alte Volksschule**

- Exposee wurde erstellt (Raumbedarf)
- Mögliche Nutzungen
  - Gemeindeamt
  - Gemeindefarzt
  - KPV Bezau-Mellau, Mohi
  - Prüfung MRT Station
- Nächste Schritte: Klärung der Nutzer, Beauftragung Planung

## **Glasfaserausbau Abschnitt 1**

### **Vorschau:**

- Sitzung Gemeindefwahlbehörde, 18.02.2025
- Nächste Gemeindefvertretungssitzung vermutlich am 10. oder 12. März 2025
- Feuerwehrrasser am 15.03.2025
- Gemeindefwahlen am 16.03.2025

### **Berichte aus dem Gemeindefvorstand (Auszug)**

- Grundstücksteilung Bischof Rudolf
- Anträge lt. Gemeindefrichtlinien Bau + Energie
- Museum Antrag auf weitere Fördermittel – Beratung
- Straßengenossenschaft Wilbinger
- Projekt Krone
- Vertragssende Gemeindefauto Renault Zoe
- Beauftragung NMS Saalbodenabdeckung
- Grundstücksteilung Ellenbogen (Bär-Greber)
- Witus Mietvertragsverlängerung
- Grundstücksteilung Willam Lucinda

### **Verständigungen gemäß Gewerberegister**

- Eintragungen ins Gewerberegister
  - Maria-Loredana Costache, Personenbetreuung
  - Metzler Christian, Tischler
  - Elfriede Moosbrugger, Erzeugung von Kopfbedeckungen (Modisten, Hut- und Kappenmacherin)
  - Lukas Ratz, Check Center BW e.U., Erzeugung und Packen von Fallschirmen
  - Dreher Jasmin, Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation
- Bestellung eines gewerberechtliden Geschäftsführers
  - Andreas Meusburger, Handelsgewerbe eingeschränkt auf EH mit Elektrowaren aller Art
  - Andreas Meusburger, Konzession für das Elektroinstallationsgewerbe
- Löschung eines gewerberechtliden Geschäftsführers
  - Fidelius Meusburger, Handelsgewerbe eingeschränkt auf EH mit Elektrowaren aller Art
  - Fidelius Meusburger, Konzession für das Elektroinstallationsgewerbe
  - Veronika Franz, Erzeugung von kunstgewerblichen Zier- und Schmuckgegenständen aus unedlen Metallen

- Standortverlegungen
  - Marvin Rainer Pulz, von Niederleis nach Bezau
    - Berufspilot, ohne ständig vom selben Auftraggeber beauftragt zu sein
    - Unternehmensberatung einschließlich Unternehmensorganisation
  - Patrik Walder, Gastgewerbe (reglementiert) von Dornbirn nach Bezau
- Gewerbelöschungen/Ruhen der Gewerbeausübung
  - Leo Alois Metzler, Tischler
  - Fidelius Meusburger, Radio- und Fernsehtechniker

#### **14. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 37. Sitzung der Gemeindevertretung**

Die Verhandlungsschrift über die 37. Sitzung der Gemeindevertretung am 16. Dezember 2024 wurde an alle Mitglieder der Gemeindevertretung übermittelt.

**Die Verhandlungsschrift über die 37. Sitzung der Gemeindevertretung wird einstimmig genehmigt.**

#### **15. Allfälliges**

15.1 Ekkehard Liebschick: der Skiclub Bezau veranstaltet am 22. Februar 2025 das beliebte Vereinsskirennen auf der Niedere. Eine rege Teilnahme aus der Gemeinde und den Vereinen wäre wunderbar.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eintreffen, bedankt sich der Vorsitzende bei den anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern und schließt die Sitzung um 22:53 Uhr.

Die Schriftführerin

Der Vorsitzende

  
Theresia König

  
Bgm. Hubert Graf